

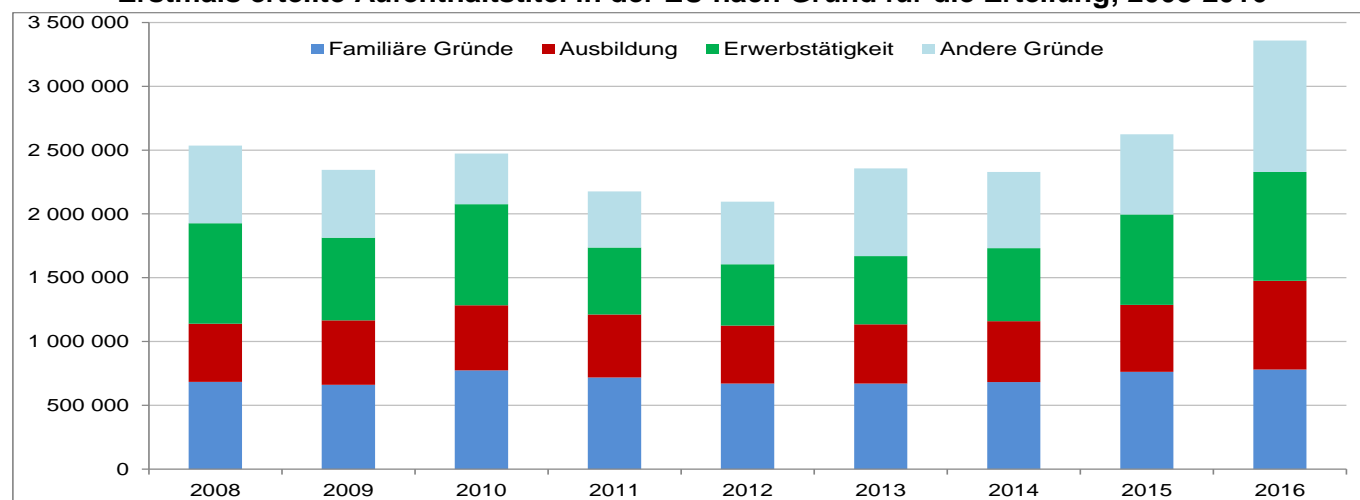
174/2017 – 16. November 2017

Aufenthaltstitel für Nicht-EU-Bürger

Neuer Höchststand von erstmals erteilten Aufenthaltstiteln in den EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2016

Staatsangehörige der Ukraine, Syriens und der USA an erster Stelle

Im Jahr 2016 wurden in der **Europäischen Union (EU)** etwa 3,4 Millionen erstmals erteilte Aufenthaltstitel an Nicht-EU-Bürger verzeichnet. Das ist eine Rekordzahl seit es vergleichbare Daten gibt (2008) und ein Anstieg um 28% (oder knapp 735 000 Aufenthaltstitel) gegenüber dem Jahr 2015. Dieser Anstieg war hauptsächlich auf die Zunahme der erstmals erteilten Aufenthaltstitel aus „anderen Gründen“ (+64%) sowie zum Zweck der Erwerbstätigkeit (+21%) zurückzuführen. Erwerbstätigkeit war der Grund für ein Viertel (25,4%) aller erstmals erteilten Aufenthaltstitel in der **EU** im Jahr 2016, Familie für 23,2% und Ausbildung für 20,7%, während andere Gründe, darunter internationaler Schutz und humanitäre Gründe (etwa 14% aller im Jahr 2016 erstmals erteilten Aufenthaltstitel), 30,7% ausmachten.

Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Grund für die Erteilung, 2008-2016

EU-Aggregat ohne Luxemburg für 2008 und ohne Kroatien für 2008-2012.

Diese Verwaltungsdaten zu Aufenthaltstiteln in der **EU** sind einem [Bericht](#) entnommen, der von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben wird.

Die meisten erstmals erteilten Aufenthaltstitel wurden im Vereinigten Königreich, Polen und Deutschland registriert

Im Jahr 2016 wurde jeder vierte erstmals erteilte Aufenthaltstitel vom **Vereinigten Königreich** (865 900 erteilte Aufenthaltstitel bzw. 25,8% aller in der EU erteilten Aufenthaltstitel) gemeldet. Darauf folgten **Polen** (586 000 bzw. 17,5%), **Deutschland** (504 800 bzw. 15,0%), **Frankreich** (235 000 bzw. 7,0%), **Italien** (222 400 bzw. 6,6%), **Spanien** (211 500 bzw. 6,3%) und **Schweden** (146 700 bzw. 4,4%).

Im Verhältnis zur Bevölkerung der einzelnen Mitgliedstaaten verzeichneten **Malta** (20,6 erstmals erteilte Aufenthaltstitel je 1 000 Einwohner), **Zypern** (19,9), **Polen** (15,4), **Schweden** (14,8) und das **Vereinigte**

Königreich (13,2) im Jahr 2016 die höchsten Raten von erstmals erteilten Aufenthaltstiteln. Im Jahr 2016 wurden in der **EU** 6,5 erstmals erteilte Aufenthaltstitel je 1 000 Einwohner registriert.

Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Gründen für die Erteilung, 2016

	Gesamt		davon:							
			Familiäre Gründe		Ausbildung		Erwerbstätigkeit		Andere Gründe	
	#	je 1000 Einwohner	#	%	#	%	#	%	#	%
EU	3 355 506	6,5	779 301	23,2%	694 648	20,7%	852 747	25,4%	1 028 810	30,7%
Belgien	53 096	4,7	26 325	49,6%	6 303	11,9%	5 181	9,8%	15 287	28,8%
Bulgarien	7 942	1,1	3 240	40,8%	1 067	13,4%	276	3,5%	3 359	42,3%
Tschech. Rep.	80 070	7,6	24 568	30,7%	17 099	21,4%	23 097	28,8%	15 306	19,1%
Dänemark	41 440	7,2	12 883	31,1%	10 481	25,3%	10 208	24,6%	7 868	19,0%
Deutschland	504 849	6,1	136 982	27,1%	46 083	9,1%	39 552	7,8%	282 232	55,9%
Estland	4 308	3,3	1 424	33,1%	1 114	25,9%	1 339	31,1%	431	10,0%
Irland*	38 433	8,1	3 444	9,0%	22 075	57,4%	6 073	15,8%	6 841	17,8%
Griechenland	44 072	4,1	23 598	53,5%	902	2,0%	2 133	4,8%	17 439	39,6%
Spanien	211 533	4,6	115 143	54,4%	35 636	16,8%	38 154	18,0%	22 600	10,7%
Frankreich	235 011	3,5	93 873	39,9%	73 572	31,3%	23 076	9,8%	44 490	18,9%
Kroatien	5 315	1,3	1 673	31,5%	526	9,9%	2 634	49,6%	482	9,1%
Italien	222 398	3,7	101 269	45,5%	16 847	7,6%	9 389	4,2%	94 893	42,7%
Zypern	16 970	19,9	2 332	13,7%	3 313	19,5%	7 385	43,5%	3 940	23,2%
Lettland	6 037	3,1	2 197	36,4%	1 314	21,8%	1 736	28,8%	790	13,1%
Litauen	6 750	2,4	1 173	17,4%	928	13,7%	4 082	60,5%	567	8,4%
Luxemburg	5 627	9,7	2 952	52,5%	420	7,5%	1 340	23,8%	915	16,3%
Ungarn	22 842	2,3	4 730	20,7%	7 874	34,5%	5 851	25,6%	4 387	19,2%
Malta	8 995	20,6	1 719	19,1%	1 848	20,5%	3 036	33,8%	2 392	26,6%
Niederlande	95 753	5,6	24 962	26,1%	16 317	17,0%	14 621	15,3%	39 853	41,6%
Österreich	50 066	5,7	15 635	31,2%	5 770	11,5%	3 337	6,7%	25 324	50,6%
Polen	585 969	15,4	8 416	1,4%	32 676	5,6%	493 960	84,3%	50 917	8,7%
Portugal	30 993	3,0	14 847	47,9%	3 837	12,4%	5 948	19,2%	6 361	20,5%
Rumänien	11 867	0,6	3 871	32,6%	4 631	39,0%	1 766	14,9%	1 599	13,5%
Slowenien	13 517	6,5	4 592	34,0%	1 799	13,3%	6 894	51,0%	232	1,7%
Slowakei	10 227	1,9	2 582	25,2%	1 723	16,8%	3 590	35,1%	2 332	22,8%
Finnland	28 792	5,2	7 833	27,2%	6 235	21,7%	5 381	18,7%	9 343	32,4%
Schweden	146 740	14,8	47 697	32,5%	8 803	6,0%	15 632	10,7%	74 608	50,8%
Ver. Königreich	865 894	13,2	89 341	10,3%	365 455	42,2%	117 076	13,5%	294 022	34,0%
Island	1 469	4,4	479	32,6%	423	28,8%	304	20,7%	263	17,9%
Liechtenstein	785	20,8	533	67,9%	50	6,4%	99	12,6%	103	13,1%
Norwegen	38 349	7,3	15 133	39,5%	3 673	9,6%	7 021	18,3%	12 522	32,7%
Schweiz	40 021	4,8	19 506	48,7%	10 222	25,5%	10 033	25,1%	2 258	5,6%

* Irland: Daten für 2015 statt 2016.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Erwerbstätigkeit Hauptgrund in Polen, Ausbildung im Vereinigten Königreich

Polen (494 000 Aufenthaltstitel bzw. 58% aller zum Zweck der Erwerbstätigkeit erteilten Aufenthaltstitel im Jahr 2016 in der EU) war mit Abstand das Land, in dem die meisten Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit erteilt wurden, während das **Vereinigte Königreich** (365 500 Aufenthaltstitel bzw. 53%) im Hinblick auf ausbildungsbezogene Gründe in der EU an erster Stelle stand. Mit jeweils mehr als 100 000 Aufenthaltstiteln waren **Deutschland** (137 000 bzw. 18%), **Spanien** (115 100 bzw. 15%) und **Italien** (101 300 bzw. 13%) die drei Mitgliedstaaten, in denen 2016 die höchste Anzahl von Aufenthaltstiteln aus familiären Gründen erteilt wurde, dicht gefolgt von **Frankreich** (93 900 bzw. 12%) und dem **Vereinigten Königreich** (89 300 bzw. 11%).

Familiäre Gründe überwiegen tendenziell unter den einzelnen Mitgliedstaaten

In elf Mitgliedstaaten wurden die meisten Aufenthaltstitel aus familiären Gründen erteilt, wobei **Spanien** (54,4% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Griechenland** (53,5%) und **Luxemburg** (52,2%) die höchsten Anteile verzeichneten. Ausbildung war der Hauptgrund in **Irland** (57,4% aller im Jahr 2015 in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), dem **Vereinigten Königreich** (42,2%), **Rumänien** (39,0%) und **Ungarn** (34,5%). In sieben Mitgliedstaaten war Erwerbstätigkeit der Hauptgrund für die Erteilung von Aufenthaltstiteln, mit den höchsten Anteilen in **Polen** (84,3% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Litauen** (60,5%),

Slowenien (51,0%) und **Kroatien** (49,6%). Andere Gründe, darunter internationaler Schutzstatus und humanitäre Gründe, überwogen in den übrigen sechs Mitgliedstaaten, insbesondere in **Deutschland** (55,9% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Schweden** (50,8%) und **Österreich** (50,6%).

Fast die Hälfte der Aufenthaltstitel ging an fünf Staatsangehörigkeiten

Im Jahr 2016 erhielten Staatsangehörige der **Ukraine** (588 000 Personen, davon 87% in Polen) weiterhin die meisten Aufenthaltstitel in der EU, vor Staatsangehörigen **Syriens** (384 100, davon fast zwei Drittel in Deutschland), der **Vereinigten Staaten** (250 900, davon fast drei Viertel im Vereinigten Königreich), **Indiens** (198 400, davon über 60% im Vereinigten Königreich) und **Chinas** (195 600, die meisten davon im Vereinigten Königreich). Etwa die Hälfte aller in der **EU** im Jahr 2016 erstmals erteilten Aufenthaltstitel wurde für Staatsangehörige aus diesen fünf Ländern ausgestellt.

Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Staatsangehörigkeit, 2016

	Gesamt #	Staatsangehörigkeit der Hauptpersonengruppen, denen Aufenthaltstitel erteilt wurden								
		Erste Gruppe	#	%	Zweite Gruppe	#	%	Dritte Gruppe	#	%
EU	3 355 506	Ukraine	588 927	17,6	Syrien	348 082	10,7	Ver. Staaten	250 936	7,5
Belgien	53 096	Syrien	6 725	12,7	Marokko	5 512	10,4	Indien	2 899	5,5
Bulgarien	7 942	Türkei	2 838	35,7	Russland	1 509	19,0	Ukraine	1 086	13,7
Tschech. Rep.	80 070	Ukraine	24 223	30,3	Russland	12 122	15,1	Vietnam	8 160	10,2
Dänemark	41 440	Syrien	8 366	20,2	Indien	4 449	10,7	Ver. Staaten	4 387	10,6
Deutschland	504 849	Syrien	221 440	43,9	Irak	29 701	5,9	Türkei	18 043	3,6
Estland	4 308	Ukraine	1 303	30,2	Russland	1 051	24,4	Anerkannte Nichtstaatsangehörige**	162	3,8
Irland	38 433	Brasilien	10 955	28,5	Indien	2 883	7,5	Ver. Staaten	2 690	7,0
Griechenland	44 072	Albanien	30 958	70,2	Georgien	1 408	3,2	China	1 248	2,8
Spanien	211 533	Marokko	39 570	18,7	China	13 210	6,2	Kolumbien	12 557	5,9
Frankreich	235 011	Algerien	28 709	12,2	Marokko	27 184	11,6	China	16 126	6,9
Kroatien	5 315	Bosnien und Herzegowina	2 382	44,8	Serbien	678	12,8	Ukraine	294	5,5
Italien	222 398	Nigeria	20 562	9,2	Marokko	17 257	7,8	Albanien	17 167	7,7
Zypern	16 970	Indien	3 072	18,1	Russland	2 337	13,8	Syrien	1 796	10,6
Lettland	6 037	Russland	1 653	27,4	Ukraine	1 435	23,8	Indien	470	7,8
Litauen	6 750	Ukraine	2 828	41,9	Belarus	1 207	17,9	Russland	971	14,4
Luxemburg	5 627	Syrien	532	9,5	China	483	8,6	Ver. Staaten	479	8,5
Ungarn	22 842	China	2 889	12,6	Ukraine	2 375	10,4	Ver. Staaten	2 245	9,8
Malta	8 995	Serbien	1 072	11,9	Libyen	984	10,9	Philippinen	711	7,9
Niederlande	95 753	Syrien	23 612	24,7	Indien	8 105	8,5	China	6 326	6,6
Österreich	50 066	Syrien	8 391	16,8	Serbien	5 018	10,0	Bosnien und Herzegowina	4 060	8,1
Polen	585 969	Ukraine	512 552	87,5	Belarus	28 165	4,8	Moldau	7 613	1,3
Portugal	30 993	Brasilien	9 061	29,2	China	3 794	12,2	Kap Verde	2 378	7,7
Rumänien	11 867	Moldau	2 160	18,2	Türkei	1 213	10,2	China	958	8,1
Slowenien	13 517	Bosnien und Herzegowina	6 330	46,8	Serbien	2 399	17,7	Kosovo****	1 397	10,3
Slowakei	10 227	Ukraine	3 016	29,5	Serbien	2 076	20,3	Russland	743	7,3
Finnland	28 792	Irak	3 535	12,3	Russland	3 433	11,9	Afghanistan	2 179	7,6
Schweden	146 740	Syrien	54 140	36,9	Staatenlos***	8 711	5,9	Eritrea	8 511	5,8
Ver. Königreich	865 894	Ver. Staaten	183 867	21,2	Indien	122 075	14,1	China	103 248	11,9
Island	1 469	Ver. Staaten	267	18,2	Philippinen	115	7,8	Syrien	88	6,0
Liechtenstein	785	Schweiz	447	56,9	Türkei	38	4,8	Brasilien	35	4,5
Norwegen	38 349	Syrien	9 374	24,4	Eritrea	3 104	8,1	Philippinen	2 218	5,8
Schweiz*	40 021	Indien	2 213	5,5	Ver. Staaten	2 041	5,1	China	566	1,4

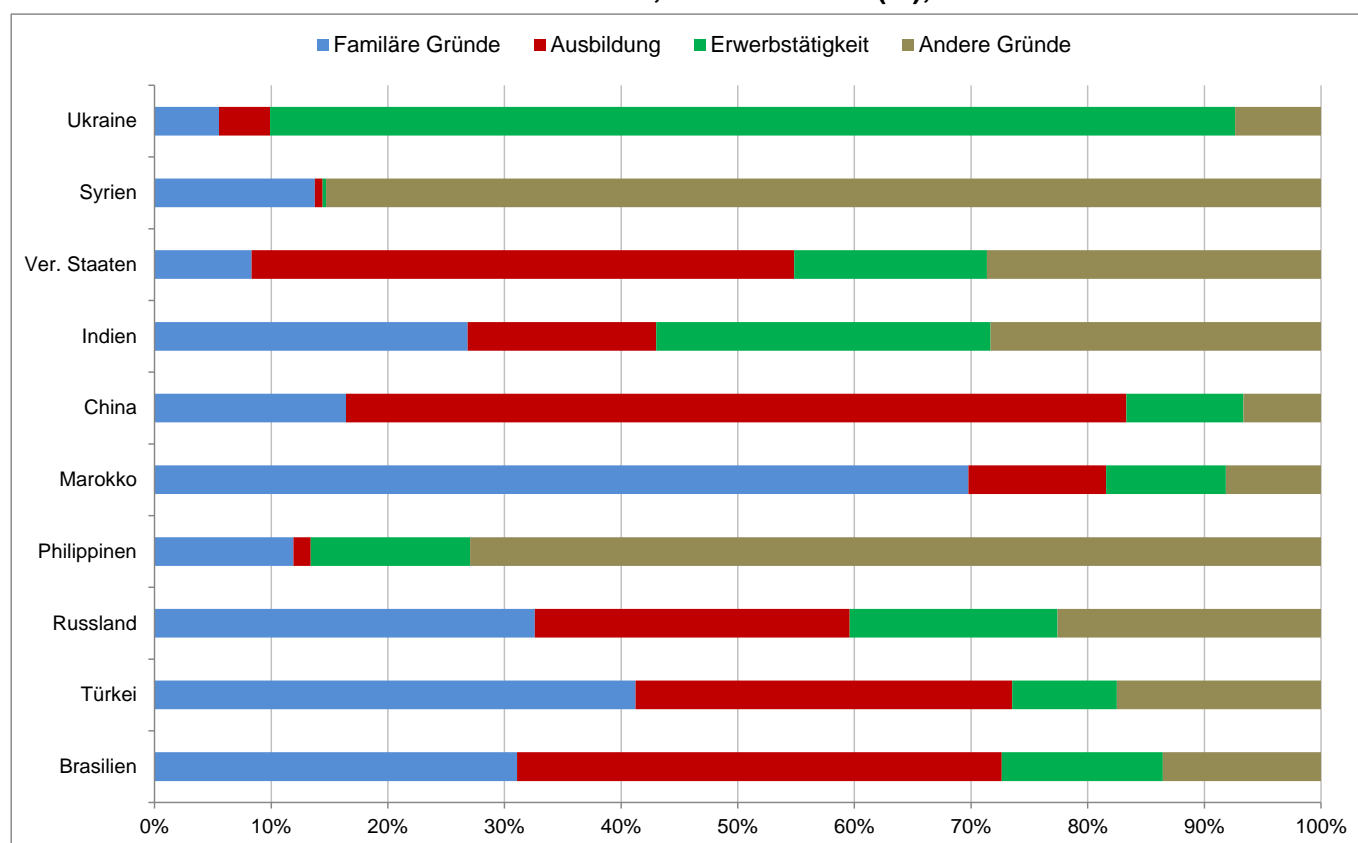
* Irland: Daten für 2015 statt 2016.

** Anerkannte Nichtstaatsangehörige sind Personen, die weder Staatsangehörige des meldenden noch eines anderen Landes sind, die aber Verbindungen zum meldenden Land besitzen, welche einige, aber nicht alle mit der umfassenden Staatsangehörigkeit verbundenen Rechte und Pflichten beinhalten. Die meisten dieser Personen waren Staatsangehörige der früheren Sowjetunion.

*** Eine staatenlose Person ist jemand, der nicht als Bürger eines Landes anerkannt ist.

**** Kosovo gemäß Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates.

10 Gruppen von Drittstaatenangehörigen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde, nach Gründen (%), 2016



Ukrainer zum Zweck der Erwerbstätigkeit, Chinesen zum Zweck der Ausbildung und Marokkaner aus familiären Gründen

Die Gründe für die Erteilung von Aufenthaltstiteln unterscheiden sich je nach Staatsangehörigkeit. Von den zehn Gruppen der Drittstaatenangehörigen, die im Jahr 2016 die meisten Aufenthaltstitel in der EU erhielten, war Erwerbstätigkeit der Hauptgrund für **Ukrainer** (82,7% aller an Ukrainer erteilten erstmaligen Aufenthaltstitel im Jahr 2016). Für **Chinesen** (66,9%), **US-Bürger** (46,5%) und **Brasilianer** (41,6%) war der Hauptgrund die Ausbildung, während für **Marokkaner** (69,8%) und **Türken** (41,2%) familiäre Gründe vorrangig waren.

Staatsangehörigkeit der Personen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde, nach Gründen, 2016

	Gesamt	davon:							
		Familiäre Gründe		Ausbildung		Erwerbstätigkeit		Andere Gründe	
	#	#	%	#	%	#	%	#	%
GESAMT	3 355 506	779 301	23,2%	694 648	20,7%	852 747	25,4%	1 028 810	30,7%
Ukraine	588 927	32 507	5,5%	25 873	4,4%	487 181	82,7%	43 366	7,4%
Syrien	348 082	47 837	13,7%	2 326	0,7%	1 037	0,3%	296 882	85,3%
Vereinigte Staaten	250 936	20 862	8,3%	116 745	46,5%	41 465	16,5%	71 864	28,6%
Indien	198 359	53 240	26,8%	32 082	16,2%	56 839	28,7%	56 198	28,3%
China	195 612	32 122	16,4%	130 828	66,9%	19 628	10,0%	13 034	6,7%
Marokko	100 529	70 147	69,8%	11 865	11,8%	10 317	10,3%	8 200	8,2%
Philippinen	93 762	11 168	11,9%	1 392	1,5%	12 814	13,7%	68 388	72,9%
Russland	79 397	25 884	32,6%	21 432	27,0%	14 141	17,8%	17 940	22,6%
Türkei	67 076	27 662	41,2%	21 654	32,3%	6 021	9,0%	11 739	17,5%
Brasilien	63 610	19 772	31,1%	26 431	41,6%	8 778	13,8%	8 629	13,6%

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Die Daten für China in dieser Pressemitteilung beinhalten Hongkong.

Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Veröffentlichung werden Eurostat von den Innen- oder Justizministerien oder von Einwanderungsbehörden der Mitgliedstaaten bereitgestellt. Diese administrativen Daten werden von den Mitgliedstaaten im Einklang mit den Bestimmungen von Artikel 6 der Verordnung (EG) 862/2007 vom 11. Juli 2007 zur Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz übermittelt.

Ein **erstmalig erteilter Aufenthaltstitel** bezieht sich auf einen Aufenthaltstitel, der einer Person zum ersten Mal ausgestellt wurde. Ein Aufenthaltstitel ist ebenfalls ein erstmalig erteilter Aufenthaltstitel, wenn der Zeitraum zwischen dem Ablaufdatum des vorherigen Aufenthaltstitels und dem Beginn des neuen Titels mindestens 6 Monate beträgt.

Ein **Aufenthaltstitel** ist jegliche Art der Genehmigung, welche mindestens 3 Monate gültig ist und von den Behörden der Mitgliedstaaten für einen Nicht-EU-Bürger (Drittstaatenangehöriger) für einen legalen Aufenthalt auf dem nationalen Staatsgebiet ausgestellt wurde. Sehen die nationale Gesetzgebung und Verwaltungspraktiken eines Mitgliedstaates vor, dass anstelle von Aufenthaltstiteln spezielle Visa für längere Aufenthalte erteilt werden können oder ein besonderer Zuwandererstatus zuerkannt werden kann, sind solche Visa und Genehmigungen ebenfalls in diesen Statistiken mitberücksichtigt.

Die Statistiken zu erstmalig erteilten Aufenthaltstiteln in diesem Bericht beziehen sich ausschließlich auf Nicht-EU-Bürger und umfassen Personen im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung mit einer Gültigkeit von mindestens 3 Monaten. Daher können sich diese Statistiken von anderen Statistiken zur Migration in den betreffenden Ländern unterscheiden (laut Migrationsstatistik ist eine Person ein Migrant, wenn sie sich mindestens 12 Monate in dem betreffenden Land aufhält bzw. sich aufzuhalten beabsichtigt).

Andere Gründe sind Genehmigungen, welche den Aufenthalt bewilligen (z. B. Rentner mit ausreichenden finanziellen Mitteln), internationaler Schutzstatus (einschl. Flüchtlingsstatus und subsidiärer Schutz), Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen, Titel für unbegleitete Minderjährige, die Opfer von Menschenhandel sind (und die nicht im Rahmen von Asylverfahren abgedeckt sind) oder Titel aus anderen nicht angegebenen Gründen (z. B. Begünstigte nationaler Regularisierungsprogramme).

Länderspezifische Anmerkung: Vereinigtes Königreich

Für die Daten des Vereinigten Königreichs werden andere Datenquellen verwendet als für die übrigen Mitgliedstaaten. Aus diesem Grund sind die Daten für das Vereinigte Königreich eventuell nicht vollständig mit den anderen Daten in dieser Veröffentlichung vergleichbar. Statistiken für das Vereinigte Königreich basieren nicht auf Aufzeichnungen von Aufenthaltstiteln (da das Vereinigte Königreich nicht über ein System für Aufenthaltstitel verfügt), sondern auf der Zahl der ankommenden Nicht-EU-Bürger, welche auf Grund von bestimmten Einwanderungskategorien eine Genehmigung erhielten, in das Land einzureisen. Laut den Behörden des Vereinigten Königreichs sind die Daten eine Schätzung auf Basis von Informationen, die bald im „Home Office Statistical Bulletin ‘Control of Immigration: Statistics, United Kingdom’“ veröffentlicht werden, sowie von unveröffentlichten Managementinformationen. Die Kategorie „andere Gründe“ beinhaltet: Diplomaten, von Kontrollen ausgenommene Konsularbeamte; Personen im Ruhestand, die finanziell unabhängig sind; alle anderen Passagiere mit begrenzter Aufenthaltserlaubnis, die in keiner anderen Kategorie erfasst sind; nicht diskretionäre Asylberechtigte.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Statistiken zu gesteuerter Migration

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Gesteuerte Migration

Eurostat, [Metadaten](#) zu Statistiken über Aufenthaltstitel

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zu Statistiken über Aufenthaltstitel

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Vincent BOURGAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu


Erstellung der Daten:

Piotr JUCHNO
Tel. +352-4301-36240
piotr.juchno@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu